

Spracherwerb und Sprachursprung**Bewertungsraster zur Beispiellösung**

Name des/der Schüler/-in: _____

Kursbezeichnung: _____

a) Inhaltliche Leistung**Teilaufgabe 1**

	Anforderungen	Lösungsqualität	
		Max. P.	Err. P.
	Die Schülerin/Der Schüler		
1	nennt einleitend Titel, Textsorte, Autoren, Entstehungsjahr und den jeweiligen Forschungsaspekt.	3	
2	fasst den jeweiligen Forschungsansatz kurz zusammen und benennt die jeweilige Kernaussage.	3	
3	analysiert und erläutert die inhaltlichen Aussagen Chomskys (etwa): – beschreibt Chomskys Grundannahmen: „Universelle Prinzipien“ ermöglichen einen gleichförmigen Erwerb. – Von einem „genetisch bestimmten Anfangszustand“ ausgehend vermutet er einen „Schematismus“, der den „Inhalt sprachlicher Erfahrungen und die besondere Sprache bestimmt“. – Die „Universalgrammatik“ ermöglicht eine unendliche Anzahl an sprachlichen Realisierungen.	12	
4	analysiert die Argumentationsstruktur Chomskys (etwa): – Chomsky verzichtet auf eine wissenschaftliche Beweisführung. – Er begnügt sich im letzten Abschnitt mit einer detaillierten Beschreibung der Prinzipien der „Universalgrammatik“.	6	
5	analysiert die Sprachverwendung Chomskys (etwa): – Im ersten Teil seiner Argumentation trifft er einschränkende Formulierungen: „kaum zweifelhaft“, ... – Im zweiten Teil klingen seine Aussagen indikativischer, er benutzt immer noch ein Modalverb: „Wir können ...“. – Chomskys Verwendung von Fachwörtern erschwert den Nachvollzug seiner Aussagen.	12	
	Summe 1. Teilaufgabe		

Teilaufgabe 2

6	analysiert und erläutert vergleichend die Position Bruners (etwa): – Bruners Grundannahmen beruhen auf der Interaktion zwischen den Eltern und dem Kind, sie organisiere den Spracherwerb. – Die Bezugspersonen sorgen durch die „Feinabstimmung“ dafür, dass das Kind sein Sprachvermögen erweitern kann.	12	
7	überprüft , ob und inwieweit sich die beiden Theorien widersprechen oder ergänzen: – kein grundlegender Widerspruch, sondern eher Ergänzung: Aus „LAD“ wird „LASS“.	9	
8	vergleicht die Sprachverwendung: – Bruner formuliert seine Ansichten zwar auch fachwissenschaftlich, aber insgesamt anschaulicher, so dass seine Position leichter nachvollziehbar ist.	9	
9	formuliert einen angemessenen Schluss, indem sie/er z.B. die Aussagen noch einmal zusammenfassend vergleicht und/oder durch Verweis auf andere Positionen zum Spracherwerb ihr/sein eigenes Urteil formuliert.	6	
10	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(4)	
	Summe 2. Teilaufgabe		
	Gesamtsumme inhaltliche Leistung	72	

b) Darstellungsleistung

1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent, gedanklich klar und auftragsbezogen: – angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung; – gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit; – schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte; – schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen.	6	
2	formuliert unter Beachtung der Fachmethodik und der Fachsprache: – Trennung von Handlungs- bzw. Sach- sowie Metaebene; – begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen; – Beachtung der Tempora; – korrekte Redewiedergabe (Modalität).	6	
3	formuliert unter Beachtung der Anforderungen des aufgabenbezogenen Zielformats: – allgemeinsprachlich präzise; – stilistisch sicher und – lexikalisch differenziert.	5	
4	formuliert syntaktisch sicher, variabel und klar.	5	
5	belegt Aussagen durch angemessenes, funktionales und korrektes Zitieren.	3	
6	schreibt sprachlich richtig (R, Z, G – ohne Tempora, Modalität und Syntax) und beachtet die Konventionen der äußeren Form.	3	
Summe Darstellungsleistung		28	

	Summe a) inhaltliche Leistung	72	
	Summe b) Darstellungsleistung	28	
	Summe insgesamt a) und b)	100	

Bemerkungen:

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
100 – 95	94 – 90	89 – 85	84 – 80	79 – 75	74 – 70	69 – 65	64 – 60	59 – 55	54 – 50	49 – 45	44 – 40	39 – 35	34 – 30	29 – 25	24 – 0

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
120 – 114	113 – 108	107 – 102	101 – 96	95 – 90	89 – 84	83 – 78	77 – 72	71 – 66	65 – 60	59-54	53 – 48	47 – 40	39 – 32	31 – 24	23 – 0